



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, 55133 Bonn

Herr  
[REDACTED]

**Ausschließlich per E-Mail:**

[l.rambold.ss5ex5afe9@fragdenstaat.de](mailto:l.rambold.ss5ex5afe9@fragdenstaat.de)

Isabell Kruse  
Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik

Godesberger Allee 185-189  
53175 Bonn

Postanschrift:  
Postfach 20 03 06  
53133 Bonn

Tel. +49 228 99 9582-0  
Fax +49 228 99 9582-6767  
E-Mail [ifg@bsi.bund.de](mailto:ifg@bsi.bund.de)

**Betreff: Ihre Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Bezug: Ihre Anfrage vom 02.01.2020  
Geschäftszeichen: BL23 – 010 03 05/2020-005  
Datum: 08.01.2020  
Seite 1 von 2  
Anlage: keine

[poststelle@bsi-bund.de-mail.de](mailto:poststelle@bsi-bund.de-mail.de)  
[www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de)

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

auf Ihre Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 02.01.2020 ergeht folgender

**Bescheid:**

- 1.) Ihrem Antrag wird stattgegeben.
- 2.) Es werden keine Gebühren erhoben.

**Begründung:**

1.)  
In Ihrer IFG-Anfrage vom 02.01.2020 bitten Sie um Informationen dazu, wie viele Kommunen aktuell noch verwundbare Versionen von OSCI einsetzen.

Die von Ihnen gewünschten Informationen liegen im Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nicht vor.

2.)  
Es werden keine Gebühren erhoben, da es sich um eine einfache Anfrage im Sinne des § 10 Abs. 1 S. 2 IFG handelt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Godesberger Allee 185-189, 53175 Bonn, Widerspruch erhoben werden.



Bundesamt  
für Sicherheit in der  
Informationstechnik

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen,  
Im Auftrag

Isabell Kruse